



Im Skianzug: Die Zwickdröhtler für einmal mit Helm statt mit Hörnern.

Bild zvg

Winter statt Fasnacht

Skiweekend der Zwickdröhtler Pfäffikon in Braunwald.

Nach der Fasnacht durften die Zwickdröhtler ein tolles Skiweekend im Glarnerland geniessen. Sie trafen sich am Samstagmorgen und fuhren in Richtung Braunwald.

Mit der steilen Standseilbahn ging es von Linthal hinauf in das autofreie Skigebiet, wo die Höfner von winterlichem Wetter willkommen geheissen wurden. Nachdem alle in der Unterkunft eingekcheckt hatten, standen sie auch schon auf ihren Brettern. Der Neuschnee zauberte jedem Tiefschneeliebhaber ein Lächeln aufs Gesicht. Auch den einen oder anderen Zwickdröhtler packte das Fieber – und so wollten sie sich im Tiefschneefahren unter Beweis stellen. Dank des Pulverschnees taten die Stürze nicht ganz so weh.

Bald zog es alle in die warme Beiz, wo sich die Zeit in einer gemütlichen

Runde vertreiben liess, bevor es in den Après-Ski überging. Nach dem Nachtesen landeten alle wieder in der Après-Ski-Bar. Lange wurde gefeiert, gesungen, getanzt und gelacht.

Ab in die Sommerpause

Am Sonntagmorgen wurden die Zwickdröhtler vom Sonnenschein geweckt. Die Berge strahlten im weissen Mantel und die wärmende Sonne vertrieb langsam aber sicher die eisige Kälte der vergangenen Nacht. Gestärkt vom Frühstück, wagten sich alle nochmals auf die Piste und genossen die Abfahrten. Zu schnell waren die zwei Tage um, und die Fasnachtsfreunde machten sich auf den Rückweg, um in die Sommerpause überzugehen und Energie für die nächste Fasnacht zu tanken. (eing)